Funk-Schnittstellenmodul FSM-9 (9 Volt Batteriebetrieb)

Art. Nr. 10 322

Beschreibung

Das Funk- Schnittstellenmodul empfängt die Funksignale des Rauchmelders RA 350 F sowie die anderer vernetzbarer Komponenten (siehe unten) und hat einen potentialfreien Relaisausgang (Schließerkontakt). Das Modul kann an z.B. Alarmzentralen, Sirenen oder Telefonwählgeräten angeschlossen werden, um diese auszulösen. Das Modul besitzt einen verdrahteten Eingang. Der Eingang kann z.B. an eine Taste oder an ein anderes Meldesystem (z.B. Nottaste, Gasmelder, Alarmausgang einer Alarmanlage) angeschlossen werden und ein Funksignal an den vernetzten Rauchmelder und andere vernetzte Geräte gesendet werden. Die vernetzten Rauchmelder lösen alle den Alarmton aus.

Durch eine verdrahtete Ein/Ausgangsschnittstelle können Rauchmelder RA 300i mit Vernetzung über 2-Drahttechnik in die Gesamtvernetzung integriert werden.

Das Funkmodul besitzt die gleichen Codierungsmöglichkeiten wie die Rauchmelder (0 bis F mit Code „0“ als Priorität).

Es dürfen mehrere Schnittstellenmodule in einem System integriert werden.

Obwohl das Funk-Schnittstellenmodul eine bidirektionale Funk/Drahtschnittstelle ist, kann es nicht gleichzeitig als Ein- und Ausgang verwendet werden; d.h. es funktioniert nicht als „Repeater“, um das Funksignal zu empfangen und weiterzugeben. Ebenfalls dürfen Schnittstellenmodule nicht miteinander verdrahtet werden, da sie sich sonst gegenseitig stören würden.

Technische Daten

Stromversorgung:	9 Volt Blockbatterie, alkalisch
Stromaufnahme:	5 mA (Ruhe), 30 mA (Alarm)
Funkübertragung:	434,33 MHz
Funkcodierung:	16 Möglichkeiten (Code 0 mit Priorität)
Funkreichweite:	bis ca. 100 m im Freien, von Gebäude und örtlichen Funkbedingungen abhängig
Testverbindung:	Auslösung von Sendesignal und Aktivierung der verdrahteten Ausgänge
Relaisausgang:	Schließer 30 Ohm, 30 V DC / 120 mA
Eingang (in):	potentialfreie Verbindung zur Masse
Eingebauter Sumer:	ca. 70 dB (A) bei 1 m Entfernung
Tandemschnittstelle (in/out):	5 - 9 Volt Signal, z.B. von / an Rauchmelder RA 300i (gegen Masse)
Temperaturbereich:	+ 4° C bis 50° C
Abmessungen:	54 x 90 x 30 mm
Funkkompatibilität:	mit folgenden Modellen: Funk- Rauchmelder RA-350 F Funk- Rauch- und Hitzemelder RA-350 FH Funk- Hitzemelder HS-02 F Funk- Nottaste FNT-9 Funk- Schnittstellen- Modul FSM-12 und weitere FMS-9 Funk- Gasmelder GA-80 F2.

CE 0681

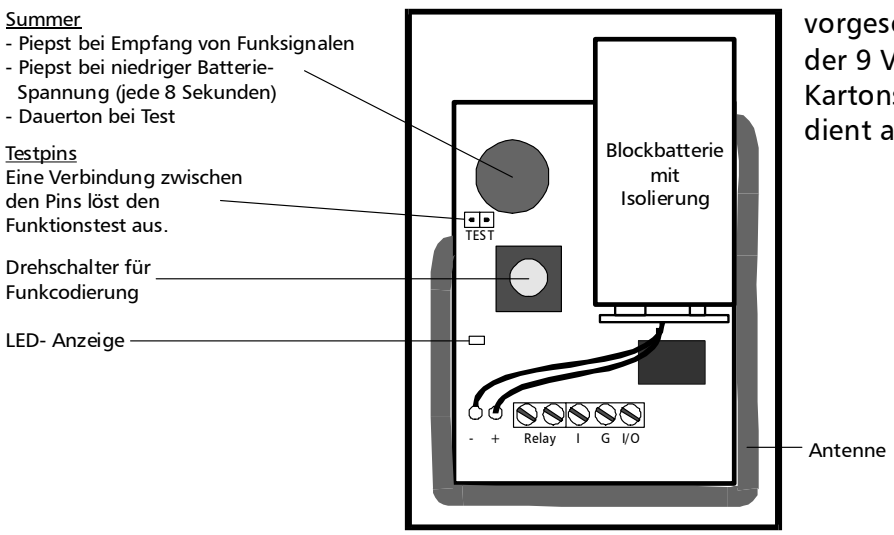
Hiermit erklärt die Firma INDEXA GmbH, dass sich dieses Gerät FSM-9 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Anschluss

Lösen Sie die Gehäusedeckel- Schraube und öffnen Sie das Gehäuse.
Verwenden Sie je nach Bedarf folgende Anschlussklemmen:

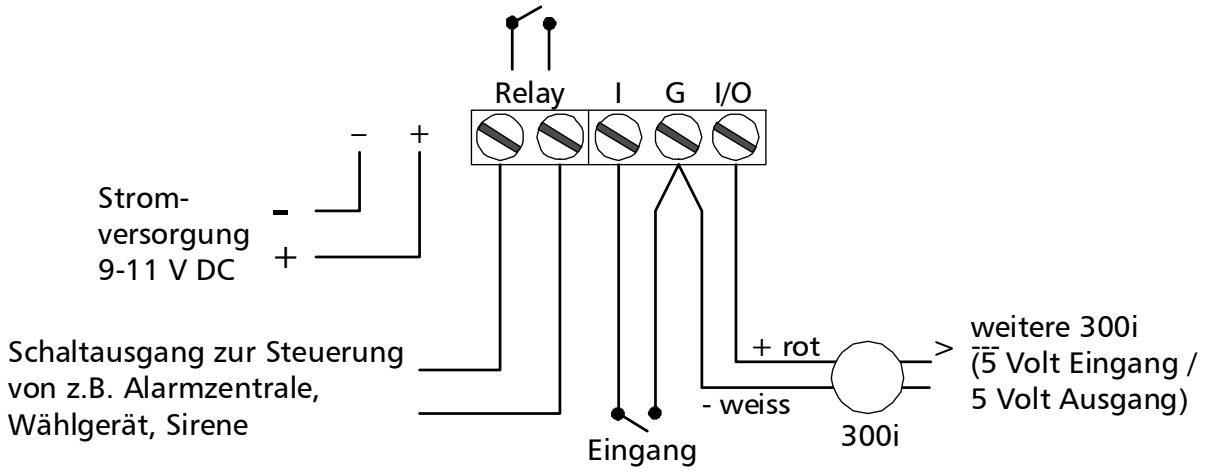
- +:	9 Volt DC Anschluss für 9 Volt Blockbatterie
Relay:	Potentialfreier Ausgang, Schließerkontakt (normalerweise offen)
I:	potentialfreier Eingang. Verbindung zwischen I und G löst Funksendung aus.
G:	Masse
I / O:	5 - 9 Volt DC Ein-/Ausgang (gegen Masse), Schnittstelle für Rauchmelder 300i über 2 Draht-Tandemleitung (+ auf I / O; - auf G)

FSM 9



vorgesehene Stelle
der 9 Volt- Batterie (FSM-9);
Kartonschutz nicht entfernen,
dient als Isolierung zur Platine

Anschluss Klemmenbelegung



Inbetriebnahme

Alle miteinander vernetzten Melder sowie auch das Funkschaltmodul müssen auf den gleichen Funkcode eingestellt werden. Es stehen 16 verschiedene Kanäle (0 bis F) zur Verfügung, die Einstellung erfolgt am Drehschalter (auf der Platine, unterhalb der Testpins).

Testfunktion

Die Testfunktion löst sowohl ein Funksignal als auch eine Alarmschaltung aus.
Überbrücken Sie die Testpins „TEST“ mit einem Schraubendreher, bis die LED Anzeige 4- mal blinkt und die LED- Anzeige ständig leuchtet. Entfernen Sie den Schraubendreher. Das Funktestsignal wird nun ca. 1 Minute lang gesendet.

Spezialfunktion des Codes „0“

Die Funktion des Code 0 ist für den Melder und das Funkschaltmodul gleich.

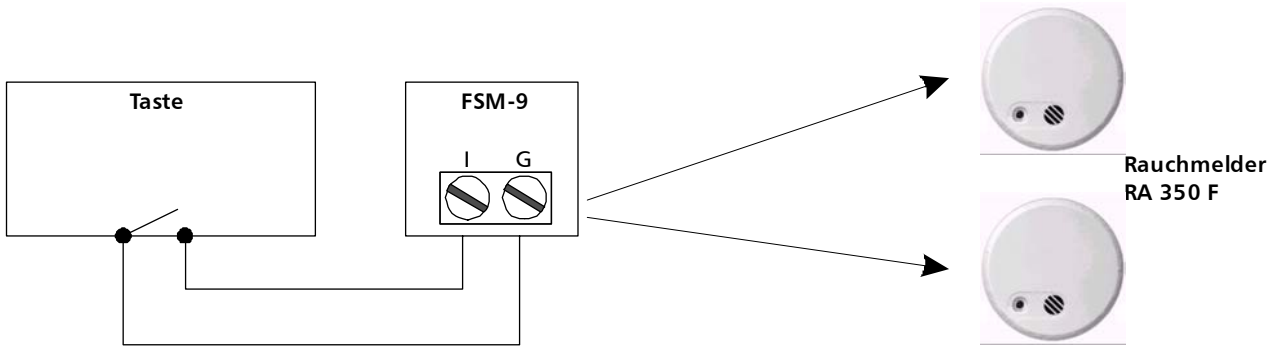
Im Normalfall muss der gleiche Code für alle vernetzten Geräte eingestellt sein, um die Funkübertragung der Signale zu gewährleisten. Dies gilt jedoch nicht für Code „0“, der eine Prioritätsfunktion hat. Wenn an einem Rauchmelder die Codenummer „0“ eingestellt ist, dann kann dieses Gerät nach einer Verzögerungszeit von 3 Minuten die Funksignale von Geräten mit allen anderen Codes empfangen. Diese Funktion ist für verschiedene Anwendungen nützlich, z.B. für ein Gerät im Treppenhaus eines Gebäudes, das auch dann einen Alarm auslösen kann, wenn der Alarm mit einer anderen Codenummer in einer leer stehenden Wohnung länger als 3 Minuten ertönt; der Alarm wird in diesem Fall von dem Gerät im Treppenhaus erkannt und weitergeleitet. Im Treppenhaus kann Code „0“ zu Warnzwecken verwendet werden. Wenn alle Rauchmelder in den Treppenhäusern (oder im Kellergeschoss/Dachboden) auf Code „0“ eingestellt ist, und einer dieser Rauchmelder einen Alarm auslöst, dann ertönen alle anderen Rauchmelder unabhängig von der Einstellung des Alarms (siehe Beispiele am Ende der Anleitung).

Funktion des FSM-9 als Sender

Es gibt zwei mögliche Eingänge:

1. Verbinden Sie ein 5 – 9 Volt DC Signal mit den Klemmen I/O (+ 5 – 9 V) und G (Masse; -). Das Funksignal wird so lange gesendet, wie die Spannung anliegt. Die LED- Anzeige blinkt währenddessen.
2. Verbinden Sie die Klemmen I und G (Masse) miteinander. So lange, wie I mit Masse verbunden ist (Schließerkontakt), wird das Funksignal gesendet. Die LED- Anzeige blinkt währenddessen.

Beispiel: FSM-9 als Sender, Rauchmelder RA 350 F als Sirene

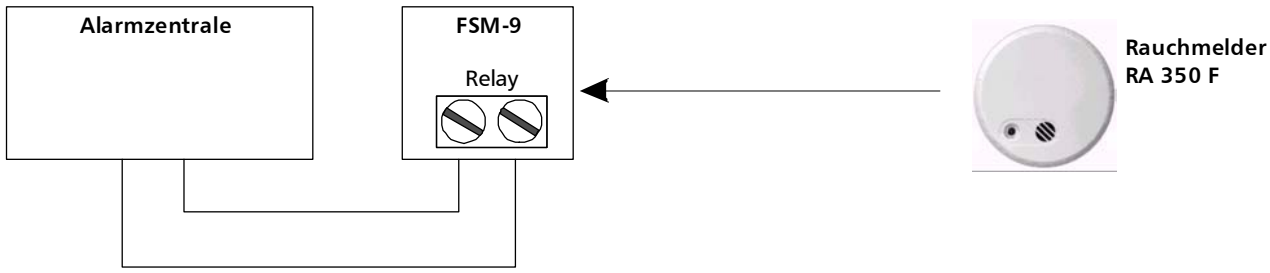


Funkkanal FSM-9	Funkkanal Rauchmelder	Reaktion vom Rauchmelder
1 – F	gleicher Kanal	LED blinkt, Sirene ertönt
0	alle Kanäle	LED blinkt, Sirene ertönt
1 – F	0	LED blinkt, nach 3 Minuten Verzögerung ertönt die Sirene

Funktion des FSM-9 als Empfänger

Bei Empfang eines Alarmsignals von einem vernetzten Melder wird die LED- Anzeige, das Relais, der I/O- Ausgang und der Warnton aktiviert.

Beispiel: FSM-9 als Empfänger



Funkkanal Rauchmelder	Funkkanal FSM 9	Reaktion vom FSM 9			
		LED- Anzeige	Relay	I/O	Warnton
1 – F	gleicher Kanal	blinkt	sofort	sofort	piepst
0	alle Kanäle	blinkt	sofort	sofort	piepst
1 – F	0	blinkt	mit 3 Minuten Verzögerung	sofort	piepst

Batteriewarnung

Fällt die Stromversorgungsspannung unter 7,0 V, ertönt der eingebaute Summer jede 8 Sekunden.
Die Batterie muss sofort erneuert werden (9 Volt Blockbatterie, alkalisch)

Hinweis: Alarmsignal- Funkübertragung

Überprüfen Sie vor und nach der Installation, sowie in regelmäßigen Zeitabständen, die Reichweite und Funktion, so dass sichergestellt ist, dass ein Warnton auch in den Schlafzimmern zu hören ist. Bitte beachten Sie, dass die Reichweite der Funksignale durch neue Funkstörquellen beeinflusst werden kann, und aus diesem Grund keine genaue Angabe zur tatsächlichen Übertragungsreichweite für die Funksignale möglich ist. An jedem Anbringungsort herrschen ganz individuelle Bedingungen im Hinblick auf die Funkverträglichkeit. Die Funkübertragung wird besonders durch Stahlbeton, Stahlwände und –Türen beeinträchtigt und durch andere Funkgeräte, insbesondere durch Dauerbetrieb, gestört.



Werfen Sie Verpackungsmaterial oder Geräte nicht einfach weg, sondern führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

INDEXA GmbH
Paul-Böhringer- Str. 3
D - 74229 Oedheim